Global Climate Forum

GERMANWATCH

Grüne Geschäftsmodelle und Grüne Wirtschaftsstrategien Eine neue Europäische Vision?

1. September 2014 | Mercator Projektzentrum, Neue Promenade 6, 10178 Berlin

Eine schwache bis stagnierende Wirtschaft und der Klimawandel sind zwei der größten globalen Herausforderungen unserer Zeit. Trotz einiger Lichtblicke ist in Europa keine Erholung in Sicht – weder was die Arbeitslosigkeit noch die wirtschaftliche Dynamik betrifft. Zugleich sind die Fortschritte bei den internationalen Klimaverhandlungen zu gering und die klimapolitische Diskussion in Europa konzentriert sich auf das „burden-sharing", was zu minimalen Anstrengungen führt. Um diesen negativen Pfad zu verlassen, brauchen wir eine Veränderung der Debatte um Klima- und Wirtschaftspolitik.

Kann Klimapolitik, die Chancen und das „Benefit Sharing" ins Zentrum stellt, neue ökonomische Impulse setzen, die sich positiv auf die Arbeitslosigkeit und das Klima auswirken und zugleich neue Möglichkeiten für Unternehmen schaffen? Können grüne Wirtschaftsstrategien und grüne Geschäftsmodelle sowie die dazugehörige berufliche Qualifizierung Teil einer neuen europäischen Vision sein?

Workshop „Nachhaltige Berufsbildung"

Die hohe Arbeitslosigkeit, besonders unter Jugendlichen in den Krisenstaaten Europas, gibt Anlass zu großer Sorge. Im Rahmen der Debatte um grüne Wachstumsimpulse in Zeiten der wirtschaftlichen Stagnation in der EU werden wir in diesem Workshop das Berufsbildungssystem in den Blick nehmen. In einer Podiumsdiskussion mit hochrangigen Entscheidungsträgern aus dem Bildungsbereich und einem anschließenden Panel sollen Vorschläge zur Reform der Ausbildungssysteme diskutiert werden, durch die es besser auf die Anforderungen einer Niedrigemissions-Ökonomie eingestellt werden kann. Ein Fokus des Workshops soll explizit auf dem in Deutschland etablierten dualen Ausbildungssystem liegen.

Wie können Privatwirtschaft, Gewerkschaften und Politik Strukturen der dualen beruflichen Ausbildung in Europa entwickeln? Wie lassen sich diese auf veränderte Berufsbilder ausrichten, die im Zusammenhang mit den Herausforderungen von Klimaschutz, der Energiewende und Infrastrukturerneuerung gewachsen sind? Welche Rolle können im internationalen Rahmen „Innovations Clubs for Sustainability Skills" spielen - kurzfristige Zusammenschlüsse unterschiedlicher Akteure im Bildungsbereich, die langfristige Veränderungen anstoßen können?

Der Workshop wird durch das Forschungsprojekt „Impulse für Europa – Grünes Wachstum und Erneuerung der Berufsbildung" unterstützt.

PROJEKT

Impulse für Europa – Grünes Wachstum und Erneuerung der Berufsbildung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Workshop „Nachhaltige Berufsbildung“

1. September 2014

13.30 – 14.00	Anmeldung und Kaffee
14.00 – 15.30	Podiumsdiskussion zum Thema „Das duale Berufsbildungsmodell als dynamisierendes Anreizsystem in der EU?“ Diskutanten: - Prof. Dr. W.-D. Greinert (em.), TU Berlin; Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre - Dagmar Winzier, Programmleiterin „Nachhaltige Entwicklung und internationale Berufsbildung“, Unesco - Dr. Ulrich Walwei, Vizedirektor des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) - Dr. Volker Born, Abteilungsleiter Berufliche Bildung, ZDH - Karin Kortmann, Teil-Bereichsleiterin Fach- und Methodenbereich, GIZ
15.30 – 15.45	Kaffeepause
15.45 – 17.30	Arbeitssitzung zum Paper “Innovations Clubs for Sustainability Skills”